

*Vidimus Ulrichs, Abtes von Steingaden vom 28. Juni 1507 im Landesregierungsarchiv Innsbruck II n. 4201. — Pergament 37 cm lang × 56, Plica 9 cm. — Siegel des Abtes in defekter Schutzhülle stark beschädigt, hängt an Pergamentstreifen; Mittelstück des roten Siegels mit Teil der Umschrift erhalten. — Rückseite: «Vidimus domini abbatis in staingaden quatuor literarum Leopoldi et friderici ducum Austrie» (16. Jahrh.); «Aschaw»; «1371 Schirm 1396 Zinsung 1396 Steuer zur losung 1431 hilff wider Kezer in Beheim 1507» (16. Jahrh.); in der Ecke: «Tercia» (16. Jahrh.); «No. 9» (17. Jahrh.).*

*Regest: Ladurner, Veste und Herrschaft Ernberg, Zeitschrift d. Ferdinandeum 3. Folge 15. Heft (1870) S. 65.*

- 1 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 2 Ehrenberg bei Reutte, Tirol.
- 3 Füssen, Oberbayern.
- 4 Graf Heinrich von Montfort zu Tettnang † 1408.
- 5 Wahrscheinlich Tölzer von Schellenberg, siehe n. 183.
- 6 Friedrich von Freiberg auf Eisenberg bei Füssen.
- 7 Über den Besitz der Herren von Heimenhofen im oberen Allgäu und Lechtal siehe Baumann, Geschichte des Allgäus II, S. 222 ff.

183.

Meran, 1396 Mai 29.

«Tölczer von Schellenberg»<sup>1</sup> gelobt die Feste und  
Pflege Ehrenberg<sup>2</sup> mit Leuten und Zubehör, die ihm Herzog  
Leopold<sup>3</sup> von Österreich samt der althergebrachten Burghut  
verlieh, treulich zu versorgen und, wenn er dazu aufgefordert würde,  
sie sofort wieder abzutreten. Das Gleiche sollen auch jene tun, die an  
seiner Stelle die Feste besetzen, wenn er selbst nicht dort sein könnte.  
Es siegeln neben ihm seine lieben Freunde Siegmund von  
Starchenberg<sup>4</sup> und Albrecht von Wehingen<sup>5</sup>.

*Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I n. 1115. — Pergament 19 cm lang × 29, Plica 4,9 cm. — Siegel an Pergamentstreifen: 1. (Tölzer) rund, 3 cm, gelb, spitzovaler Schild mit zwei Querbalken. Umschrift: . I D L . E R W D N S C H E L L E N B E R G = . 2. (Starkenberg) rund, 3,2 cm, schwarz in gelber Wachspfanne, auf Spitzovalschild. Umschrift beschädigt: + S' S I E G M U N D : W D N S T A . . . E N B E R G = . 3. (Wehingen) rund, 3,4 cm,*

mit gelblichem Papier überzogen in gelber Wachspfanne, schiefgestellter Spitzovalschild ohne erkennbares Bild, darüber Helm und halbmondartige Helmzier. — Rückseite: «Tolczer von Schellenberg vmb die vesten Eerenberg 1. 61» (16. Jahrh.); «1115» (Bleistift modern).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivrepertorium Lib. 2, S. 571. — Am Rand: «61», «Ernberg Schellenberg», Bleistift: «+».

- 1 Über Tölzer von Schellenberg vergl. Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 7 ff.
- 2 Burg und Klausen Ehrenberg bei Reutte, Tirol.
- 3 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 4 Starkenberg, Burg bei Imst, Oberinntal.
- 5 Von Burg Wehingen, Landkreis Spaichingen Württemberg.

184.

Schaffhausen, 1396 September 15.

Engelhart, Herr zu Weinsberg, Landvogt der Herrschaft von Österreich entscheidet als Schiedsrichter den Streit zwischen dem «erbern vesten knecht märken von schellenberg<sup>1</sup> frow katherinen von wolffurt<sup>2</sup> siner elichen hussfrowen» sowie dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern zu Konstanz einerseits und Götze von Hünenberg<sup>3</sup> dem Älteren sowie dem Bürgermeister, Rat und den Bürgern der Stadt Zürich, andererseits, betreffend die Gefangenschaft des von Hünenberg<sup>3</sup>, die Totschläge, die Güter, die Frau Katharina von Wolfurt<sup>2</sup> von ihrem seligen Mann, Ritter Tüding<sup>4</sup> von Hallwil erbt, nämlich in den Ämtern Maschwanden<sup>5</sup> und Horgen<sup>6</sup> und um den Zürichsee, die Pfand von Österreich sind und nun an Götze von Hünenberg<sup>3</sup> fallen, ferner die entsprechende Auslieferung der Briefe sowie eine von Märk noch zu erwirkende Bestätigung dieses Vertrages durch Herzog Leopold<sup>7</sup>.